

Niederschrift

über die am Montag, den **19. Juni 2017**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Beginn: **20.00 Uhr**

Anwesend: **Bgm. Anton Metzler als Vorsitzender**
Vizebgm. Gemeinderätin Doris Amann

Die Gemeinderäte: (A = Anwesend, E = Entschuldigt)

Dolores Hosp	A	Marcus Riegler	A	Peter Vonbrül	E
Andreas Dobler	A	Mechtild Metzler-Schähle	A		

Die Gemeindevertreter: (A = Anwesend, E = Entschuldigt)

Martin Nasahl	A	DI Gabriel Schwanzer	A	Georg Mündle	A
BBA Johannes Saurer	A	Josef Lins	A	DI Robert Häusle	A
Katharina Güfel	A	Robert Schachenhofer	A	Gabriele Rhomberg	A
Gerhard Malin	A				

Hansjörg Steinwender	E	Michael Koschat	A	Belinda Bertolas	A
----------------------	---	-----------------	---	------------------	---

Klaus Frick	E	Karl Tschavoll	A	Doris Nenning	A
-------------	---	----------------	---	---------------	---

Nadja Bischof	A
---------------	---

Die Ersatzvertreter:

Patrick Wäger	A	Steffen Lisch	A
---------------	---	---------------	---

Schriftführer: Jodok Wüstner

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung;
2. Bürgerfragestunde;
3. Genehmigung der Niederschrift vom 03. April 2017;
4. Rechnungsabschluss 2016:
 - a) Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gebarung 2016;
 - b) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2016;
 - c) Beschlussfassung;
5. Vergabe von vorgezogenen Arbeiten für die Sanierung der Vbg. Mittelschule Satteins (für Auskünfte steht Architekt DI Gernot Thurnher zur Verfügung);
6. Bewilligung der Ausschreibung für den Architektenwettbewerb für die Sanierung der Vbg. Mittelschule Satteins (für Auskünfte steht Architekt DI Gernot Thurnher zur Verfügung);
7. Zweiter Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017;
8. Bewilligung für eine Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan für die GST-NR 594 (BW4);
9. Antrag Martin Schäfer: Umwidmung von Flächen aus den GST-NRn 3427, 3420 und 3426/2;
10. Beschlussfassung über die Änderung von Vorbehaltsflächen im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Satteins gemäß Planzeichenverordnung nach Beendigung des Auflageverfahrens;
11. Bestellung eines neuen Delegierten in den Verein „Regio im Walgau“;
12. Nachbesetzung von Ausschüssen:
 - a) Sportausschuss
 - b) Finanzausschuss
 - c) Kulturausschuss
13. Berichte;
14. Allfälliges;

Erledigung

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er begrüßt die Buchhalterin Bettina Lerchner sowie die Zuhörer.
2. In der Bürgerfragestunde werden keine Anfragen gestellt.
3. Die Niederschrift vom 03. April 2017 wird einstimmig bewilligt.
4. Rechnungsabschluss 2016:
 - a) GV Karl Tschavoll bringt als Obmann des Prüfungsausschusses den Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2016, der allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorgelegt wird, zur Kenntnis und entschuldigt sich für die kurzfristige Vorlage. Nachdem alle Mitglieder der Gemeindevertretung das Prüfungsprotokoll durchgelesen haben, erläutert er einige Verständnisfragen und stellt anschließend den Antrag, der Gemeindeverwaltung für den Rechnungsabschluss 2016 die Entlastung zu erteilen. Weiter bedankt er sich für die konstruktive Sitzung bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses sowie den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihre umfangreichen Auskünfte und ihre Unterstützung.

- b) Der vorliegende Rechnungsabschluss 2016, der allen Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Einladung fristgerecht zugestellt wurde, weist folgende Gebärung aus:

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Erfolgsgebarung	5.723.706,64	5.369.911,27
Vermögensgebarung	178.439,24	532.234,61
Summe	5.902.145,88	5.902.145,88

Hierzu erläutert Mag. Edgar Palm, welcher vom Vorsitzenden begrüßt wird, einige Verständnisfragen und informiert über die Änderungen ab dem Jahr 2019, wonach dopische Voranschläge und Rechnungsabschlüsse zu erstellen sind. Weiter wird angeregt, die Rechenwerke künftig per PDF an die Mitglieder der Gemeindevertretung bzw. auf der Dropbox zur Verfügung zu stellen.

- c) In der folgenden Abstimmung wird der Rechnungsabschluss 2016 in der vorgelegten Fassung mit Ein- und Ausgaben von jeweils € 5.902.145,88 bewilligt und der Gemeindeverwaltung gemäß dem Antrag des Prüfungsausschusses die Entlastung erteilt. Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Bettina Lerchner und Mag. Edgar Palm für ihren Einsatz.
5. Zur Vergabe von vorgezogenen Arbeiten für die Sanierung der Vbg. Mittelschule Satteins begrüßt der Vorsitzende Architekt DI Gernot Thurnher, welcher die Arbeiten, welche keinen Aufschub dulden, erläutert und welche jedoch keinen Einfluss auf den Architektenwettbewerb haben. So entsprechen die Sportgeräte unter anderem nicht mehr der ÖNORM und weisen Gefahrenpotential auf. Folgende, von Architekt DI Gernot Thurnher geprüften Angebote liegen vor:

Sonnenschutz:

Anbieter	Angebotssumme netto
Fesal Koblach	€ 48.310,34
Muxel dreh_kipp Dornbirn	€ 51.232,81
Berthold Rankweil	€ 64.818,00

Bei der Fa. Fesal und der Fa. Muxel dreh_kipp sind die Gerüst- und Steigerkosten nicht eingerechnet. Mit der Fa. Fesal wurden diese auf max. € 8.000,00 gedeckelt.

In der folgenden Abstimmung wird die Leistung für das Gewerk Sonnenschutz einstimmig an die Firma Fesal, Herrschaftswiesen 6, 6842 Koblach mit einer Netto-Auftragssumme von € 48.310,34 und zuzüglich Gerüstkosten von maximal € 8.000,00 (ges. Kosten max. € 56.310,34 exkl. MWSt.) vergeben.

Sportgeräte und Wandverkleidung:

Anbieter	Angebotssumme netto
Sportbau Walser Altsch	€ 114.949,58
Schweiger Sport Krems	€ 119.398,00
Strabag Thalgau	€ 125.711,18

In der folgenden Abstimmung wird die Leistung für das Gewerk Sportgeräte und Wandverkleidung einstimmig an die Firma Sportbau Walser GmbH., Bauernstraße 2, 6844 Altach mit einer Netto-Auftragssumme von € 114.949,58 vergeben.

Sportboden:

Anbieter	Angebotssumme netto
Sportbau Walser Altach	€ 147.426,82
Strabag AG Thalgau	€ 150.043,93
Swietelsky Traub	€ 157.336,61

Vizebg. Doris Amann erkundigt sich nach den Gründen für den schlechten Zustand des Bodens, welcher von Architekt DI Gernot Thurnher einerseits mit Auswirkungen des darunterliegenden Schwimmbades sowie andererseits auf Grund von Überanspruchung begründet wird. In der folgenden Abstimmung wird die Leistung für das Gewerk Sportboden einstimmig an die Firma Sportbau Walser GmbH., Bauernstraße 2, 6844 Altach mit einer Netto-Auftragssumme von € 147.426,82 vergeben.

6. Architekt DI Gernot Thurnher erläutert ausführlich den Teilnehmeantrag für den Architekturwettbewerb für den „Umbau und die Erweiterung der NMS und SMS Satteins“ und gibt Auskünfte zu Verständnisfragen. In der folgenden Abstimmung wird die Ausschreibung für den Architektenwettbewerb für die Sanierung der NMS und SMS Satteins einstimmig bewilligt.
7. Der vorliegende Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2017 enthält folgende Positionen:

Ausgaben:

Mittelschulen

1/212000-614000 Instandhaltung/Instandsetzung von Gebäude und Anlagen		
Nachtragsvoranschlag	Voranschlag	Abweichung
515.000,00	15.000,00	500.000,00

Grundbesitz

1/840000-346000 Schuldentilgung

Nachtragsvoranschlag	Voranschlag	Abweichung
1.110.700,00	21.300,00	1.089.400

1/840000-710000 Öffentliche Abgaben

Nachtragsvoranschlag	Voranschlag	Abweichung
147.700,00	11.700,00	136.000,00

Einnahmen:

Mittelschulen

2/212000+817300 Schulerhaltungsbeiträge von anderen Gemeinden

Nachtragsvoranschlag	Voranschlag	Abweichung
264.000,00	180.000,00	84.000,00

2/212000+861100 Landesförderung

Nachtragsvoranschlag	Voranschlag	Abweichung
290.300,00	300,00	290.000,00

Grundbesitz

2/840000+001000 Verkauf von Grundstücken

Nachtragsvoranschlag	Voranschlag	Abweichung
1.645.000,00	352.000,00	1.293.000,00

Haushaltsausgleich

2/981000+298000 Entnahme aus der Haushaltsrücklage

Nachtragsvoranschlag	Voranschlag	Abweichung
840.100,00	781.700,00	58.400,00

Der 2. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bewilligt.

8. Zur Bewilligung für eine Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan für die GST-NR 594 (BW4) wird festgehalten, dass das neue Haus nicht größer wird, wie das bestehende und keine Widmungsänderung erforderlich ist. Während der Anhörungsfrist (01.06.2017 bis 14.06.2017) der Nachbarn sind für das vorliegende Ansuchen von Melanie Demmler (EFH Inderholz 34) durch die Nachbarn keine Stellungnahmen oder Äußerungen eingegangen. In der folgenden Abstimmung wird die Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan für die GST-NR 594 (BW4) einstimmig wie folgt bewilligt:

Baunutzungszahl von 45 auf 77,04

Geschosszahl von 2,5 auf 3

9. Zum Antrag von Martin Schäfer um Umwidmung von Flächen aus den GST-NRn 3427, 3420 und 3426/2 erläutert GV DI Gabriel Schwanzer den Sachverhalt, welcher schon mehrmals im Ausschuss „Raumplanung, Verkehr und Ortsbild“ beraten wurde. Die Interessenabwägung der Gemeindevertretung für die Änderung wird wie folgt begründet: Zur Realisierung des Bauvorhabens „Neubau Wohnhaus“ für den Jungbauern Martin Schäfer (Hofübernehmer) beim Landwirtschaftsbetrieb der Fam. Schäfer, ist eine Umwidmung von ca. 607 m² von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Freifläche Landwirtschaft (FL) notwendig, außerdem erfolgt eine Rückwidmung von ca. 259 m² von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Freihaltegebiet. Durch die Hofübernahme des Jungbauern wird der landwirtschaftl. Betriebsstandort gesichert. Die Widmungsänderungen stehen im Einklang mit dem REK der Gemeinde.

Während der Anhörungsfrist (30.05.2017 bis 13.06.2017) der Nachbarn und der öffentlichen Dienststellen bezüglich des Umwidmungsansuchens von Martin Schäfer sind außer den Stellungnahmen bzw. Äußerungen von der Abteilung Raumplanung des Amtes der Vbg. Landesregierung, der Wildbach- und Lawinenerverbauung und der Abteilung Wasserwirtschaft des Amtes der Vbg. Landesregierung keine weiteren Stellungnahmen bzw. Äußerungen eingelangt.

In der folgenden Abstimmung wird die Umwidmung der Fläche von ca. 259 m² aus den GST-NRn 3427 und 3420, KG Satteins, von FL in FF und der Fläche von ca. 607 m² aus den GST-NRn 3426/2 und 3420, KG Satteins, von FF in FL gemäß beiliegender Plandarstellung Plan Zl. sa031.2-3/2016, vom 09.06.2017, einstimmig bewilligt.

10. Hinsichtlich Anpassung der Bezeichnungen der Vorbehaltsflächen an die Planzeichenverordnung der Vorarlberger Landesregierung wird der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Satteins gemäß Auflageentwurf geändert. Es handelt

sich hierbei lediglich um eine Änderung der Bezeichnungen. Die während des Auflageverfahrens eingelangten Stellungnahmen wurden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß Plan-Zl.: sa031.2-5/2016-1 und Plan-Zl.: sa031.2-5/2016-2, jeweils vom 08.06.2017, einstimmig genehmigt.

11. Als neuer Delegierter in den Verein „Regio im Walgau“ wird einstimmig Karl Tschavoll anstelle von Doris Nenning bestellt.

12. Nachbesetzung von Ausschüssen:

a) Für die Besetzung des Sportausschusses werden einstimmig folgende Änderungen bewilligt:

Bisherige Ersatzmitglieder:	Monika Lisch
	Mathias Metzler
Neue Ersatzmitglieder:	Heinz Hosp
	Harald Grabherr

b) Für die Besetzung des Finanzausschusses werden einstimmig folgende Änderungen bewilligt:

Bisheriges Mitglied:	Mathias Metzler
Neues Mitglied:	Georg Mündle
Neues Ersatzmitglied:	Christian Paul

c) Für die Besetzung des Kulturausschusses werden einstimmig folgende Änderungen bewilligt:

Bisheriges Mitglied:	Katharina Güfel
Neues Mitglied:	Monika Lisch
Neues Ersatzmitglied:	DI Gabriel Schwanzer

13. Berichte:

a) Der Vorsitzende berichtet:

- In der Jahreshauptversammlung des Rassekleintierzuchtvereins Satteins und Umgebung bedankte sich Obmann Josef Lins bei der Gemeinde Satteins für die Vereinsförderung und die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten im Vereinsraum.
- In der letzten Vorstandssitzung der Regio Walgau wurden folgende Themen beraten: Amtsblatt der Zukunft, geplantes Leaderprojekt, Regio-Umfrage, Val Blu & WFI-Gemeinden, regionale Integrationsfachstelle, regionale Vermarktung und INTEREG.
- In der Jahreshauptversammlung der Schützengilde Satteins hat Egon Rundel nach 21 Jahren sein Amt als Oberschützenmeister abgegeben. Ein herzlicher Dank für seine jahrelange sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und seine ehrenamtliche Tätigkeit. Zum neuen Oberschützenmeister und Obmann wurde Stefan Schachenhofer gewählt. Stellvertretend für die sehr guten Leistungen der Schützengilde bei verschiedensten Wettbewerben gratuliert der Vorsitzende Christoph Tiefenthaler herzlichst.
- In der Jahreshauptversammlung der Staaplattaflözer wurde Katrin Sönser zur neuen Obfrau gewählt, wozu ihr herzlichst gratuliert wird.
- In der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Satteins wurde Peter Bader zum neuen Obmann gewählt. Auch ihm wird herzlichst gratuliert. Ebenfalls herzliche Gratulation dem bisherigen Obmann Helmut Hosp, der zum

Ehrenobmann ernannt wurde und ein besonderer Dank an ihn für die jahrelange gute Zusammenarbeit und die vielen Arbeitseinsätze für die Gemeinde Satteins.

- Dem Malgrund wird herzlich für die Durchführung des tollen Kunstmarktes 2017 mit vielen Besuchern aus Nah und Fern gratuliert.
- Am Samstag, den 06. Mai 2017 fand die Abschlussveranstaltung des Gesundheitsprojektes PRAEVENIRE statt. Ein herzlicher Dank gebührt Prim. Prof. Dr. Karl Lhotta, Mag. Fabian Frühstück, allen Projektverantwortlichen, den beiden praktischen Ärzten, und besonders Vizebgm. Doris Amann als „Kümmerein“ der Gemeinde für dieses Projekt. Ein Dank auch an alle Besucher und Teilnehmer der fast 40 Projekte. Der Vorsitzende hofft, dass viele dieser Projekte weitergeführt werden und so zur Verbesserung der Gesundheit in Satteins beitragen. Dies war auch das Ziel von PRAEVENIRE.
- Mit der Abteilung Landwirtschaft und Wasserwirtschaft des Amtes der Vbg. Landesregierung sowie Martin Nasahl hat eine Besprechung und Begehung hinsichtlich des Projektes „Sanierung Riedentwässerung“ stattgefunden. Als weitere Vorgangsweise wird eine Aktivierung der Genossenschaft vorgeschlagen, welche mit Unterstützung der entsprechenden Abteilungen des Amtes der Vbg. Landesregierung die Erarbeitung und Umsetzung des Projektes durchführt.
- In der 16. Mitgliederversammlung des Wasserverbandes III-Walgau wurde der Jahresabschluss 2016 genehmigt. Weiter wurde informiert, dass das Projekt „Retention Bereich Nenzinger Au“ von der Agrar Nenzing keine Zustimmung erhalten hat. Ein Lenkungsausschuss soll über die weitere Vorgangsweise beraten. Weitere Themen waren das Projekt Alviereinlauf III Sanierung, Baustelle NGP Feldkirch Eisenbahnbrücke/Eislaufstadion bis Brücke Milchhof, Ausschreibung Ausweitung Kapfchlucht Feldkirch und Kauf Haus Andergassen Kapfchlucht.
- Weiter informiert der Vorsitzende über die vom Gemeindevorstand bewilligten Vergaben für die Servicebox im Schäflegarten. Derzeit sind noch keine Endabrechnungen der ausführenden Firmen vorhanden. An zusätzlichen Leistungen waren notwendig die Sanierung des Kanals des Gemeindeamtes, eine neue Zuleitung für den Strom vom Gemeindeamt sowie die Entwässerung der Tanzhalle samt neuem Sickerschacht.
- Für die Erweiterung der Kinderbetreuung liegen Machbarkeitsstudien der Architekten Strieder und Schallert vor. Nunmehr wird eine Jurierung der Projekte stattfinden.
- Dem SV Satteins und dem Skiclub Satteins wird herzlichst zur gelungenen Veranstaltung des Satteinser Rundlaufs 2017 gratuliert.
- Ein herzliches Danke an Martin Nasahl und Gerhard Malin für ihren Einsatz zur Bekämpfung des Riesenbärenklaus.
- Hinsichtlich der Räumlichkeiten für die Polizeiinspektion Satteins liegt die mündliche Zusage des zuständigen Ministeriums inzwischen vor. Der Umbau wird voraussichtlich im Jahr 2018 durchgeführt.
- Das Kuratorium für Verkehrssicherheit untersucht derzeit die Einfahrt ins Gewerbegebiet.
- Bezüglich der Überarbeitung der Gemeindegutsatzungen fanden zwei Sitzungen mit dem Vorstand der Alp- und Augemeinschaft, mit den Mitgliedern des Land- und Forstwirtschaftsausschusses sowie mit dem Gemeindevorstand statt. Der aktuelle Satzungsentwurf wird nun vom Land überprüft und spätestens im September dieses Jahres ist die nächste Sitzung geplant, damit die überarbeiteten Satzungen noch heuer durch die Gemeindevertretung beschlossen werden können.
- Die Gemeinde Satteins bzw. die Mitarbeiter des Bauhofes verwenden kein Glyphosat. Die Gemeinde Satteins hat eine Maschine mit Drahtbürsten angeschafft, mit welcher man ohne giftige Mittel Unkraut entfernen kann.
- Abschließend weist der Vorsitzende ausdrücklich darauf hin, dass Vorstands- und Ausschusssitzungen vertraulich sind und auch berechnigte Personen, die lt. Gemeindegesezt Einsicht in die Protokolle nehmen dürfen, der Vertraulichkeit

verpflichtet sind. Wenn Verstöße gegen die Vertraulichkeit vorkommen, wird dies in Zukunft der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht.

- b) GV Karl Tschavoll berichtet über die am 29. April 2017 stattgefundene Auwald-Exkursion, an der ca. 50 Personen teilgenommen haben und dankt Andreas Beiser für die Durchführung.
- c) GR Dolores Hosp berichtet über die am 27. Mai 2017 stattgefundene Jahreshauptversammlung des Männerchors Satteins, welcher sich bei der Gemeinde für die Unterstützung bedankt. Herzliche Gratulation an Manfred Hosp, der zum Ehrenobmann ernannt wurde. Ebenfalls gratuliert sie dem Männerchor für das gelungene Konzert „Krut und Rüaba“ am 10. Juni 2017.
- d) Am 03. Juni 2017 fand die Ausstellungseröffnung von Reinhard Welte statt, zu welcher herzlichst gratuliert wird.
- e) Vizebgm. Doris Amann berichtet:
 - Am 11. Mai 2017 fand in Bludenz ein Koordinationstreffen mit Vivienne Fritsche bzgl. Flüchtlingen helfen statt. Die endgültige Ausarbeitung des organisatorischen Teils wurde bereits von Doris Amann per Mail versandt und in „Unser-SATTEINS“ veröffentlicht und ist inzwischen auch auf der Homepage der Gemeinde Satteins nachzulesen.
 - Am 10. Mai 2017 feierte das Montessori Zentrum Oberland sein 10jähriges Jubiläum.
 - Am 12. Mai 2017 fand im Spielraum „Teddybär“ eine gemeinsame Pflanzaktion in Form eines Naschgartens mit Eltern und Pädagoginnen statt. Die Vorarbeiten leistete der Bauhof. Danke an alle Beteiligten, denn das ist gemeinsam gelebte Partnerschaft für unsere Kinder. In diesem Zuge möchte sich Doris Amann bei allen in Satteins beschäftigten Pädagoginnen und Pädagogen für ihre geleistete Arbeit im Juli endenden Schuljahr bedanken. Die große Beteiligung der Bildungseinrichtungen am Projekt PRAEVENIRE war Multiplikator bis hinein in die Familien.
 - Am 23. Mai fand ein Treffen der Bildungspartnerschaft mit Verabschiedung von Bernhard Berchtel und Begrüßung der jetzt definitiv zur Direktorin ernannte Daniela Scheer statt. Das Handbuch „Transition und Übergänge“ ist in Fertigstellung. Es erfolgt noch die grafische Aufbereitung. Künftiges Schwerpunktthema wird die „Elternarbeit“ in allen Einrichtungen sein.
 - Am 28. Mai 2017 fand am Kirchplatz der Wetspieletag statt. Ein Dank an die drei teilnehmenden Gruppen: Gauki, Familienverband und Kindercafé. Am Aufbau waren dankenswerterweise der Bauhof mit Dominik Häusle und der Gebäudewart Jürgen Mark tatkräftigst beteiligt. Weiter unterstützte die Gemeinde diesen Tag durch die Erledigung der Formalitäten.
 - Am 01. Juni 2017 fand „Gemeinsam Gespräche führen“ mit 9 Flüchtlingsfrauen statt. Wer sich dafür interessiert, ist herzlichst eingeladen. Der nächste Termin findet am 22. Juni 2017 statt.
 - Am 13. Juni 2017 fand die 11. Sitzung des Ausschusses „Jugend-Bildung-Familie-Senioren“ statt. Es konnte die Erhebung aller vier Bereiche abgeschlossen werden. Ebenso wurden die Organisationsvorbereitungen der Jungbürgerfeier mit 4 „Jungbürgern“ vorgestellt. Der Termin ist der 26. August 2017.
 - Im Namen vom Obmann des Umwelt- und Energieausschusses, Klaus Frick, bedankt sie sich bei Margit Brunner für die Organisation der Wanderung für Frauen am 12. Mai 2017 unter dem Titel „Frauenkraut für Frauenkörper – Mit allen Sinnen Kräuter sammeln“. Diese Veranstaltung fand in Kooperation mit der Bibliothek Satteins und der WalgauWiesenWunderWelt statt.
- f) GR Andreas Dobler berichtet von der am 06. Juni 2017 stattgefundenen Jahreshauptversammlung von „Ball und Spaß“ und dankt dem Obmann Alexander Graf für das vielseitige Sportangebot.
- g) Weiter berichtet Andreas Dobler über das vom 27.05. bis 28.05.2017 stattgefundene Sommerfest des SV Satteins, bei welchem auch das Vereinsturnier ausgetragen wurde. Dank und Gratulation an alle Beteiligten.

14. Allfälliges;

- a) GV DI Robert Häusle erkundigt sich nach der von Klaus Frick organisierten Verkehrszählung bzw. ob bereits Ergebnisse oder eine Terminende bekannt sind. Für den Fall, dass diesbezüglich noch nichts unternommen wurde, schlägt er vor, das Büro Besch mit der Verkehrszählung zu betrauen, damit Verzögerungen vermieden werden. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Vorbereitungen im Gange sind. Die Verkehrszählung sollte vor Ferienbeginn abgeschlossen sein.
- b) GV Michael Koschat erkundigt sich hinsichtlich der Errichtung einer Altstoffsammelzentrums Walgau West. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass der Gemeindevorstand in seiner letzten Sitzung eine Absichtserklärung für die Teilnahme der Gemeinde Satteins abgegeben hat.
- c) Zur Frage von Michael Koschat hinsichtlich der Errichtung eines Rastplatzes durch die ASFiNAG informiert der Vorsitzende, dass noch keine Baueingabe vorliegt. Dies wird voraussichtlich im Sommer dieses Jahres erfolgen. Das Grundstück ist im Besitz der ASFiNAG. Es sind Abstellplätze für 45 LKWs, einige Autos und Motorräder geplant. Es ist keine Umwidmung und Bauverhandlung notwendig. Die Gemeinde hat keine Parteistellung sondern wird nur angehört. Es ist lediglich eine Rodungsbewilligung der BH Feldkirch notwendig. Rechtlich hat die Gemeinde Satteins keine Möglichkeit, etwas gegen die Errichtung des Rastplatzes zu unternehmen. Allerdings hat der Vorsitzende bereits den Wunsch für die Verlängerung des Lärmschutzdammes deponiert.
- d) Weiter erkundigt sich Michael Koschat bezüglich der Dauer für einen neuen Mietvertrag für die Polizeiinspektion. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass eine Mietdauer von 15 Jahren vorgesehen ist und die Kosten für den Umbau im Budget 2018 berücksichtigt werden.
- e) GR Marcus Riegler gratuliert der Sportmittelschule Satteins, welche es bis ins Finale der Schüler-Landesliga geschafft hat.
- f) Es wird ausführlich über die Bekämpfung des Riesenbärenklaus diskutiert und wie eine Ausbreitung verhindert werden kann bzw. welches die beste Bekämpfungsart ist. Martin Nasahl zeigt hierzu Bildmaterial mit Vergleichen vom Jahr 2015 zum Jahr 2017.
- g) Michael Koschat beruft sich auf den Artikel unter „Wussten Sie dass...“ über das Badeverbot im Baggersee in der Au und erkundigt sich nach den Sanktionen. Dazu berichtet der Vorsitzende, dass hierüber schon mehrmals diskutiert wurde und Sanktionen nur sehr schwer umzusetzen sind.
- h) Zur Frage von Michael Koschat zu den Kostenbeteiligungen der Regio-Gemeinden an die Gemeinden Bürs und Nüziders für die Sanierung des Val Blu teilt der Vorsitzende mit, dass ca. die Hälfte der Gemeinden bereits Beschlüsse gefasst haben.
- i) Karl Tschavoll erkundigt sich hinsichtlich von Reaktionen zu einem Mail des Vereins Action Connection bezüglich des Volleyball-Turniers in der Au, welches bedauerlicherweise dann in Feldkirch stattgefunden hat. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass er mit dem Obmann des SV Satteins gesprochen und zu vermitteln versucht hat. Er wird jedoch nochmals mit dem SV Satteins Kontakt aufnehmen. Hierzu bemerkt Doris Amann, dass bezüglich dieser Veranstaltung jedes Jahr die selbe Debatte geführt wird.
- j) Doris Amann schlägt vor, in einer gemeinsamen Sitzung aller Ausschussobleute über eine einheitliche Protokollführung zu beraten.
- k) GV Katharina Güfel hat ihr Ausscheiden aus der Gemeindevertretung bekanntgegeben und es ist dies ihre letzte Sitzung. Der Vorsitzende bedankt sich herzlich bei ihr für ihren Einsatz und wünscht ihr alles Gute für ihre Zukunft.

Schluss der Sitzung: 22.10 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: